

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 64 (1959-1960)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Adolf Maurer: *Der Flötenfritz*. 78 S. K. u. M. 10–13. Band 6.

Max Bolliger: *Das Gewissen*. 73 S. K. u. M. 9–13. Band 69.

E. R. Ronner: *Paul und Virginie*. 80 S. K. u. M. 12–16, Band 70. Alle drei «Stern-Reihe». Preis Fr. 2.80 pro Band. Evangelischer Verlag AG, Zollikon.

Eve Garnett: *Die Katze Freitag* ... und andere Geschichten. 152 S. K. u. M. 8–10. Fr. 8.90.

Singh / Lownsbery: *Geschenk des Dschungels*. 198 S. K. u. M. 10–14. Fr. 9.80. Beide Rascher-Verlag, Zürich.

Elisabeth Schaudinn: *Die Hagenbuben und der Unbekannte*. 135 S. K. u. M. 10–14. Fr. 7.80. Orell-Füssli-Verlag, Zürich.

Hanne Tribelhorn-Wirth: *Es geschah zwischen Bern und Genf*. 169 S. Fr. 7.80.

Palmer Brown: *Anna Lavinia und die andere Seite der Welt*. 140 S. Fr. 8.90.

Silvester/Walther: *Pizzi und Puzzi*. Mit 44 großformatigen Fotos. Fr. 7.50. Rentsch-Verlag, Erlenbach-Zürich.

Ernst Wetter: *Pilot und Hostess*. 139 S. Fr. 9.20. Beide Schweizer-Jugend-Verlag, Solothurn.

Lily Biermer: *Das verlorene Taschentuch*. 182 S. 8.90. Beide Benziger, Einsiedeln.

Elsa Muschg: *Vaters Fränzi*. 237 S. K. u. M. ab 10. Fr. 9.80. Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld.

Nanda Trautwein: *Jess weiß etwas zu erreichen*. 180 S. M. ab 10 J. Fr. 10.80.

Berthe Berage: *Rosen für Elisabeth*. Roman des Mädchens Elisabeth. 232 S. Fr. 9.50. Beide Rex-Verlag, Luzern.

Die drei Bücher *Muck oder der ehrliche Dieb* – *Jung-Buffalo-Bill* – *Ich bin dabei!* (angezeigt in der Novembernummer) sind im Schweizer-Jugend-Verlag, Solothurn, erschienen.

Mitteilungen

Kurz vor Redaktionsschluß erreichte uns die Nachricht, daß am 14. Dezember Fräulein Emilie Schäppi, Zürich, gestorben ist. Ihre großen Verdienste werden in einer der nächsten Nummern eingehend gewürdigt.

Die Weihnachts-Singwoche von Walter Tappolet findet wieder auf dem Hasliberg, im Hotel «Schweizerhof» in Hohfluh statt, und zwar vom 26.–31. Dez. Nähere Auskunft bei Tappolet, Lureiweg 19, Zürich 8.

Am Samstag, den 9. Januar 1960, gelangt in Aarau (Hotel «Aarauerhof») die *dritte Hauptversammlung der Interkantonalen Mittelstufenkonferenz* zur Durchführung. Nach den Sitzungen der verschiedenen Studiengruppen am Vormittag folgen am Nachmittag die Verhandlungen und das Referat von Herrn Seminardirektor Dr. Peter Waldner, Solothurn, über «*Begabtenauslese auf der Mittelstufe*».



Schenkt Freude durch Pro-Juventute-Karten und -Marken!

Kurheim Mon Repos in Ringgenberg am Brienzersee

Erfolgreiche Kuren nach Krankheiten od. Übermüdung und herrliche Ferien in mildem Berg- und Seeklima. Neuzeitliche Ernährung und gepflegte Diätküche. Ärztliche Verordnungen (Massage, Bäder, Parafango-Packungen u.a.m.) durch dipl. Krankenschwester. Krankenkassen-Kurbeiträge. Kalt und warm fließendes Wasser, Ölzentralheizung. Bestens empfohlen auch für Winter- und Frühjahrskuren.

Auskunft und Prospekte durch Schwester Martha Rüthy, Telephon (036) 21236